



**Ergebnisprotokoll über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses am 03.12.2018**
im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende:	Landrat Dr. Sigel	
Die Ausschussmitglieder:	Kreisräte/innen:	
	Jenner-Wanek (ab 10:07 Uhr), Schaal (ab 10:15 Uhr), Dr. von Pollern (ab 10:05 Uhr)	(CDU)
	Bauer, Gruber-Seibold	(SPD)
	Löffler	(Freie Wähler)
	Brodersen	(Grüne)
		(FDP-FW)
Stv. Ausschussmitglieder:	Sailer (10:22 Uhr) Wilhelm	(Freie Wähler) (FDP-FW)
Entschuldigte Ausschussmitglieder:	Jud Goll	(Freie Wähler) (FDP-FW)
Die Vertreter/innen der Jugendverbände und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege:	Trautner, Windmüller, Gugeller-Schmiegl, Waizel, Rook	
Die beratenden Mitglieder:	Dippon, Häufele, Puschina, Krauß	
Die stv. beratenden Mitglieder:	Breitenstein, H. Sailer	
Entschuldigt:	Rall, Dr. Reuter, Schanbacher, Keidel	
Ferner:	Erster Landesbeamter Kretzschmar Finanzdezernent Geißler Kommissarische Sozialdezernentin Böhm Kreisjugendamtsleiter Gläss Frau Brinkmann, Bereichsleiterin Kinder- und Jugendförderung Weitere Mitarbeiter/innen Presse	(Top 1-5) (Top 2)
Die Schriftführerin:	Kreisobersekretärin Geprägs	

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 10:00 Uhr Ende der öffentlichen Sitzung: 12:25 Uhr



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 2

Öffentlich

§ 1

Evaluation Projekt HaLT - Hart am Limit

Drucksache 2018/184

Der Ausschuss nimmt die Evaluation zur Kenntnis. Die Ergebnisse fließen in die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur Suchtprävention mit ein.

§ 2

Anpassung der Förderrichtlinien für Jugenderholungsmaßnahmen

Drucksache 2018/183

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag:

1. Die Förderrichtlinien zu den Jugenderholungsmaßnahmen werden entsprechend den vorgeschlagenen Maßnahmen angepasst.
2. Die neuen Förderrichtlinien treten ab 01.01.2019 in Kraft.
3. Die Wirksamkeit der Änderungen wird in 2020 ausgewertet, die Ergebnisse werden in den Jugendhilfeausschuss eingebracht

§ 3

Vollzeitpflege: Neue Orientierungshilfe des Kommunalverbands für Jugend- und Sozialhilfe (KVJS)

Drucksache 2018/185

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag:



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 3

Öffentlich

Die Regelungen zu den finanziellen Leistungen im Rahmen der Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII werden, wie in Anlage 01 zur Drucksache vorgelegt, fortgeschrieben.

§ 4

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2019

Drucksache 2018/125

§ 4.1

Projekt HaLT - Hart am LimiT - Antrag auf weitere Förderung durch den Landkreis Rems-Murr für die Jahre 2019 ff.

Herr Rook ist bei diesem Haushaltsantrag befangen und zieht sich von der Beratung und Beschlussfassung in den Zuhörerraum zurück.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis und der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz wird für die Durchführung des Projekts „HaLT – Hart am LimiT“ für das Haushaltsjahr 2019 ein Betrag von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

§ 4.2

Erhöhung Personal- und Sachkostenzuschuss für das Projekt Achtung ab dem Jahr 2019

Herr Rook begibt sich wieder auf seinen Platz und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich mit 19 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme den Beschlussvorschlag der Verwaltung:



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 4

Öffentlich

Der PräventSozial gGmbH werden für das Projekt Achtung im Haushaltsjahr 2019 einmalig 10.200 Euro zur Verfügung gestellt.

§ 4.3

Pilotprojekt KITA 2020

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Jugendhilfeplanung, einen Vorschlag zur Übernahme der Koordination des Projekts KITA 2020 zu entwickeln. Für die Finanzierung von Honorarkräften und Referent/innen werden 20.000 Euro bereit gestellt.

§ 5

Anerkennung des Vereins K 20 WN SPAGAT e. V. als Träger der freien Jugendhilfe

Drucksache 2018/196

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag:

Der Verein K 20 WN SPAGAT e. V. aus Waiblingen wird als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII und § 4 Jugendbildungsgesetz anerkannt.

§ 6

Verschiedenes



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 5

Öffentlich

Kreisrat Bauer bezieht sich auf den Abschlussbericht für die Heimerziehung des Landes Baden-Württemberg. Ihm sei aufgefallen, dass der Rems-Murr-Kreis von den Zahlen nicht unerheblich belastet sei. Er erkundigt sich, wie die Verwaltung, auch präventiv, mit dem Bericht umgehe und wie dieser aufgearbeitet werde.

Jugendamtsleiter Gläss betont, dass es ihm wichtig gewesen sei bei der Abschlussveranstaltung auch die öffentliche Seite zu beteiligen. Er kenne das Thema seit 20 Jahren, daher sei der Bericht für ihn nicht überraschend gekommen, die Veranstaltung habe jedoch einen Eindruck auf ihn gemacht, mit dem er nicht gerechnet habe. Es wurden bereits 15 Berichte, sowie das Buch der Caritas und der Diakonie in zweifacher Ausfertigung bestellt. Diese sollen künftig bei der Einarbeitung von neuen Mitarbeitern im sozialen Dienst und der Vormundschaft Bestandteil sein. Das Beschwerdemanagement werde im Kreis sehr ernst genommen. Er teilt außerdem mit, dass er es gut fände, wenn es eine zentrale Stelle für Beschwerden gäbe.

Landrat Dr. Sigel erinnert an die Organisationsuntersuchung im Kreisjugendamt. Man habe im derzeitigen Modus eine gute Zusammenarbeit gefunden und auch die Heimaufsicht in den letzten Haushaltsberatungen gestärkt. Ziel der Heimaufsicht sei, nicht nur zu ahnden sondern frühzeitig vor Ort zu unterstützen und beraten. Die Aufarbeitung werde sehr ernst genommen.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Lea Geprägs